

Halle'sches Tageblatt.

Amliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.
Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.
Freitag, den 14. October 1887.
88. Jahrgang.

Nr. 240.

Amliche Bekanntmachungen.

Städtische Kommissionen.

Sau-Kommission.

- Sitzung am Freitag den 14. October cr. Nachm. 5 Uhr im Besprechungszimmer des Herrn Stadtbaurath.
- Agendaordnung:
- 1) Feststellung von Submissionenbedingungen.
 - 2) Ventilationsanlage für den Stadtbordernsteinlauf.
 - 3) Verkauf von Straßenraum, welches an das Grundstück des Herrn ...
 - 4) Bewilligung von Mitteln für die Anstellung von Projekten zu größeren städtischen Hochbauten.
 - 5) Festlegung der Fluchtlinie für einen Straßenbruch, und von der oberen Leipzigerstraße (Martinsgasse) nach der Marienstraße.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 8. September cr. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die von den städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Verlangung der Werksstraße bis zum Eisenbahnterrain festgestellte Straßen- und resp. Baufluchtlinie nunmehr endgültig festgelegt ist, da Einwendungen gegen die Angemessenheit der bezüglichen Fluchtlinie nicht erhoben sind.

Bemerkenswert ist hierbei noch, daß der bezügliche Plan während der nächsten vier Wochen in der Bau-Polizei-Kanzlei, Zimmer Nr. 15 des Polizeiverwaltungsgebäudes zur Einsicht ausliegt.

Halle, den 11. October 1887.

Der Magistrat.

Soweit die jetzt fällig gewordenen Kämmerer-Abgaben, als: **Gehälften, Hengeld, Erbpfähle, Kanon und Kalandsgebühren** noch nicht entrichtet sind, werden die verpflichteten Haus-eigentümer zur Zahlung derselben hierdurch nochmals mit dem Bemerken aufgefordert, daß vor die Steuer-Reception, an welche obige Abgaben abzuführen sind, angewiesen haben, nach Ablauf von 14 Tagen mit deren executivischer Verfolgung vorzugehen.

Halle a. S., den 10. October 1887.

Der Magistrat.

Im Betreff des am 20. und 21. d. Mts. auf dem hiesigen Hopfplatze stattfindenden Kram- und Weckmarktes wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gemacht, daß die Verloosung der Marktstände für Carouffeln, Schaukäben, Spielbuden, Schreibbuden, Kaffeegasse und die Buden der Schmalzhandwerker

am Dienstag, den 18. October cr.
und für die übrigen Handelsteile

am Mittwoch, den 19. October cr.
Vormittags von 10 Uhr ab auf dem Hopfplatze stattfindet.

Vor der Verloosung und zwar Vormittags von 9 1/2 Uhr ab haben die betreffenden Gewerbetreibenden unter Vorlegung des bezüglichen Gewerbescheines sich zur Empfangnahme des erforderlichen Erlaubnisbescheines bei dem in der Polizeidirektion auf dem Hopfplatze befindlichen Beamten zu melden.

Halle, am 11. October 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Kaufmannslehrling **Walter Jengner** von hier, welcher mit 1553,30 Mark fällig geworden war, ist am 10. d. M. in Dresden ergriffen worden.

Halle a. S., den 12. October 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir die auf unseren Gasanstalten, Postenstraße Nr. 1 und Krausenstraße Nr. 6, aus besten westfälischen Gaslohlen gewonnenen **Gas** zum Preise von 70 Pfg. pro Hectoliter ab Anstalt verkaufen.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

7 Mark 50 Pf. sind von dem Fachverein der Steinmeyer in Halle aus einer Klage als Gehalt zur fälligen Armen-Kasse gezahlt.

Halle a. S., den 11. October 1887.

Die Armen-Direktion.

Von dem Preussischen Beamten-Verein - Bezirks-Verein Halle a. S. - ist aus den Ueberprüfungen des diesjährigen Sommererbes ein Betrag von 20 Mk. als Gehalt zur hiesigen Armen-Kasse gezahlt, was wir hierdurch mit dem besten Danke zur Kenntniss bringen.

Halle a. S., den 10. October 1887.

Die Armen-Direktion.

Wegen Revision des verfallenen Pfandlagers wird die Einlösung und Erneuerung der im dritten Quartal 1886 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 22481 bis 22484 tragen und deren zugehörige Pfandbescheine in rothem Druck ausgestellt sind,

von Dienstag den 11. d. Mts. bis Freitag den 14. d. Mts.

Das Lehramt der Stadt Halle.

Die Herbst-Contrivervorwahlen für des diesseitigen Bezirks pro 1887 finden wie folgt statt:

Controlplat Gommern - Gasthof zum Ring.
am 18. November cr. Vormittags 9 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Merbitz
am 18. November cr. Nachmittags 2 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Wallwitz - Gasthof zur Wieke.
am 3. November cr. Vormittags 9 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Gröben - im Galtboie.
am 3. November cr. Nachmittags 2 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Giebichenstein - Gasthof zum Mohr.
am 4. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Ammendorf - Gasthof's Restaurant.
am 4. November cr. Nachmittags 2 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Niemern am Bahnhote.
am 5. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Halle a. S. - Hof der Moritzburg am Karndelpl.
am 8. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Halle a. S. - Hof der Moritzburg am Karndelpl.
am 8. November cr. Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1882-1883.

Controlplat Halle a. S. - Hof der Moritzburg am Karndelpl.
am 8. November cr. Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1884-1887.

Controlplat Der-Zeufschenthal - Meier's Gasthof.
am 12. November cr. Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Oerdröfingen a. S. - Gasthof z. Salssee.
am 12. November cr. Nachmittags 3 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Giebichen (für die Stadt) Wiedenhaus.
am 14. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Giebichen (für das Land) Wiedenhaus.
am 14. November cr. Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Giebichen (für das Land) Wiedenhaus.
am 15. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1883-1887.

Controlplat Schmittersdorf - Gasthaus zum Stern.
am 16. November cr. Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1880-1887.

Controlplat Gerbicht - am Schützenbause.
am 17. November cr. Vormittags 11 Uhr für die Jahrgänge 1880-1882.

Controlplat Halle a. S. - Hof der Moritzburg am Karndelpl.
am 7. Nov. cr. Vorm. 8 Uhr für die Jahrgänge 1880 u. 1881
am 7. Nov. cr. Nachm. 2 Uhr für die Jahrgänge 1882 u. 1883
am 7. Nov. cr. Mitt. 12 Uhr für die Jahrgänge 1884-1887.

Unentgeltliches Ausbleiben oder Gefällung auf einem anderen Controlplatze und zu anderen Zeiten nicht beobachtet hat die städtische Stelle zur Folge.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der Controlplatze des hiesigen Jahres 1887 werden behufs Verberückung zum Bauhau von den Controlplätzen namentlich beordert.

Halle, den 10. October 1887.

Königliches Bezirks-Commando

Oberlieutenant v. ...

Redactioneller Theil

Es darf sich nicht als eine zufällige Anknüpfung als sicher betrachtet werden, daß der Reichstag wie seit Jahren so auch diesmal im November einberufen werden wird. Ein bestimmter Termin ist hierfür aber noch nicht festgelegt. Gleichwohl wird in der hiesigen hiesigen Einberufung des Landtags für Mitte Januar nichts geändert. In den verschiedenen Regierungsbehörden des Reiches wie Preußen wird eifrig an der Einarbeitung der bei den letzten Vorlesungen geordneten. Ueber das von den Parlamenten zugegebene Material freigelegter Weise noch keine endgültige Beschlüsse vor, zumal die Beschlüsse sich noch nicht überlegen lassen. Sicher ist, daß dem Reichstage diesmal auch ein Entwurf über die Verlängerung der Geltungsdauer des Sozialistengesetzes zugehen wird. Wenn hier und da geäußert wurde, daß der Bericht gemacht werden würde, unter Aufhebung des Gesetzes eine Bedeutung des gemeinen Rechts vorzunehmen, durch welche den Ausschreitungen der Sozialdemokratie begegnet werden könnte, so entspricht dies, wie man sich durch eine halbamtliche Stelle erfahren läßt, keineswegs den in nachstehenden Kreisen vorhandenen Wünschen und herrschenden Auffassungen. Wenn hier irgend noch ein Zweifel möglich gewesen wäre, so haben, wie der betreffende Beauftragte berichtet, die Verhandlungen des 27. October Sozialistenkongresses dafür getornt, daß derselbe bekräftigt worden ist. Das Weiter ist mit Bestimmtheit eine Vorlage wegen Erhöhung der Kornzölle zu erwarten; es ist gerade mit Rücksicht auf die Nothwendigkeit einer baldigen Erhöhung derselben, von welcher die Regierung überzeugt ist, der weitere Ausschub der Zusammenberufung des Reichstages, wie er hier und da gewünscht wurde, unterlassen worden. Mit Bezug auf die letztere gelegentliche Ansicht heißt es in der offiziellen Mitteilung wörtlich: „Das die Lage der Landwirtschaft und die niedrigen Kornpreise das eigentliche Motiv für jenes Projekt bilden, ist bekannt. Das hat bereits auf Grund eines Berichtes des Staatsministers des Reichs im Abgeordnetenhause erklärt. Wenn damals der Antrag nicht sofort dem Reichstage vorgelegt wurde, so waren hierfür nicht wohl - wie vielfach angenommen wurde - innere Gründe entscheidend. Es entsprach vielmehr den damaligen internationalen politischen Beziehungen, von einer Maßregel Abstand zu nehmen, welche von russischer Seite möglichst ungünstig ausgebeutet werden wäre. Rücksichten auf die Stimmung in Rußland brauchen wir jetzt nicht mehr zu nehmen, nachdem die russische Politik die Einfuhr deutscher Fabrikate in so hohem Maße erschwert hat, daß eine Kornzollerhöhung nur als ein gelindes Äquivalent hierfür erscheinen kann.“

Beachtung verdient ein Artikel des in Petersburg erscheinenden „Swetj“, der in Verantwortung der Herausgeber der „Köln. Ztg.“ über die Maßnahmen der preussischen Regierung in Polen in A. den Satz ausspricht, daß die ganze sogenannte polnische Frage nichts anderes bedeute, als die Folgen eines Fehlers, der unter Kaiser Alexander I. begangen wurde, als, anstatt Polen und Galizien Rußland einzubeziehen, und damit gleichzeitig den legitimen polnischen Bestrebungen ebenso sehr Genüge zu leisten, wie der russischen Idee - man den ungereimten Prätexten der Polen auf Rathpolierung und Polonisation der Russen in den weltlichen Gouvernements Vorstuh leistete und gleichzeitig damit die Befreiung Polens entgeltlich sanctionirte.“ Das heißt doch recht betrachtet: 1. daß Kaiser Alexander I. sich im Uebermaß freiden nicht mit dem treulosen Hand des Magister Kreises hätte begnügen sollen, 2. daß die Polen und die slavische Idee legitime Ansprüche auf Polen und Galizien zu erheben hätten. Man wird in Preußen und Oesterreich gut thun von dieser unverhüllten Begehrlichkeit Abstand zu nehmen.

* Eine erweiterte Auflage der bekannten Broschüre des Fürsten Nikolaus Galizien ist erschienen. Der Verfasser behauptet auf's Neue mit großer Bestimmtheit, daß nach

Berlin, 12. Oktober. Mit Vorläufer Sonne sind heute eine Annäherung von einem heftigen, beständigsten Arbeiter hat. Nachdem mehrere vollständige Heben gehalten waren, bewegen sich die Arbeiter in gelassenem Zuge von...

Berlin, 12. Oktober. Einer Besuche des Reichspräsidenten aus Anlass der heute von dem Reichspräsidenten...

Berlin, 12. Oktober. Amlichen Reichstag der Reichstags...

Berlin, 12. Oktober. Die erste öffentliche Volk von 11. Okt. ist angeblieben. Grund: Verdrähter Antritt des Schiffs in...

Berlin, 12. Oktober. Der König verließ heute Schloss...

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

geschrieben; Seit einiger Zeit wird der Reichstagspräsident und Reichspräsident...

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

annos die Zweifel, welchen wir in Bezug auf die Sicherstellung...

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Berlin, 12. Oktober. Der erste Schnee fiel heute hier bei 1 Gr. Wärme.

Handelsregister
des Königlich Amtsgerichts zu
Halle a. S.

Infolge Verfügung vom 26. September 1887 ist an demselben Tage folgende Eintragung erfolgt:

Im Amtsregister, welche unter No. 1894 die Firma **Bruno Hechtig** mit dem Geschäftszweck: **Handel mit Wein- und Spirituosenerzeugnissen in Weizen, Roggen u. s. w. und Einmischung** bemerkt steht, ist eingetragen:

In Weizen ist eine Zweigenerklärung erteilt:

Halle a. S. den 26. September 1887.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Auction.
Sonntag den 15. Oktober cr. Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geißstraße 42 folgende Waare:

1 Schreibstisch, 2 Mederschranke, 1 Büchschrank, 1 fast neues blaues Sopha mit 2 Kissen, 1 braunes Sopha, 6 gute Rohrstühle, 1 Nähtisch, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Federkissen, 1 desgl. Tisch, 1 Kuchenschrank, 1 Regulator, 1 Uhr, 1 Oehschendel, 4 Anzüge, 2 Nebelzeuge, 6 Dd. Meier's Conv. Kerzen, 1 gold. Remontuhr, 1 goldener Ring, 6 vollst. silberne Messagen, 6 Uhrketten, 1 Mühlensammlung, 1 Kinderwagen, Waschebe, Porzellan u. v. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Montag den 17. Oktober cr. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißstraße 42:

1 neue Regulatore, 2 Becken, 1 Schreibstisch, 1 Schreibtisch, 1 Bilderrahmen, 1 Handkoffer, gr. u. kl. Albums, 1 Notizbuch, 1 Briefkasten, 1 Cigarrentasche, 1 Dierschmel mit Zunder, sowie 8 Nägel, Rohrstühle u. zwei Bettstellen mit Matratzen etc.

W. Elste, Auct.-Comm.-u. gerichtl. Taxator.

Nach dem 18. Okt. cr. erscheint:
Der Prozeß
Thimmel-Wiemann
vor dem Reichsgericht in Leipzig.

Ich habe mich entschlossen, diese Entscheidung des Reichsgerichts in dem genannten Prozeß, welcher für die gesamte evangelische Landeskirche von eminenter Bedeutung ist, nach stenographischer Aufnahme herauszugeben. Der Preis, welcher sich noch nicht feststellen ließ, wird für den Druckbogen, gleich 16 Seiten, nur 10 Pf. betragen. Alle Buchhandlungen und der Unterzeichner nehmen schon jetzt Bestellungen entgegen.

D. B. Wiemann,
Verlagsbuchhandlung in Barmen.

Anlage 344,000, das verbreitetste aller deutschen Wörterbücher überhaupt; außerdem erschienen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Kostenwelt, welche die Herstellung für Collette und Ganzarbeiten, Druckkosten, Material, etc. betragen, beträgt 120 Mark. Das Buch erscheint am 24. November mit Collette und Ganzarbeiten, enthält gegen 4000 Abbildungen mit Beschriftung, wie die das ganze Gebiet der Garberei und Lederverfertigung für Damen, Herren und Kinder, wie für das ganze Kindesalter umfassen, ebenso die Beibehaltung für Herren und die Preis- und Färberei, etc., wie die Ganzarbeiten in ihrem ganzen Umfang.

12 Bänden mit etwa 200 Schnittstücken für alle Gegenstände der Garberei und etwa 400 Schnittstücken für Damen- und Herrenkleider, Manns- und Frauenkleider werden hiermit abgegeben bei allen Buchhandlungen und Postämtern. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin, W., Potsdamer Straße 99, Blau 1, Erdgeschoss 3.

Neuen Sauerkohl
empfiehlt **H. Hahndorf**, H. Ulrichstr. 13.

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

2 Pfd. Dose Stangenporgel, Markt 1,25.
Brechspargel, 1 Pfd. 1,10.
Brechspargel ohne Stängel, 1 Pfd. 0,80.
feine junge Schoten, 1 Pfd. 0,90.
junge Schnittbohnen, 1 Pfd. 0,50.
sowie bessere Qualitäten in allen Preisen.

Neue Delicatessheringe in Tomatenauce, Sausauce, Pilatesauce, Weinsauce und Bonillonsauce, in Dose: 1/2 Pfd. 1,20, 1 Pfd. 1,80, 2 Pfd. 2,40.
Neue Helgol. Kronenhammer, per Dose: 0,85, 1,10 und 1,35.
Prima Mayonnaise, per Glas: 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00.
Prima Rinderzungen in Dosen: 1/2 Pfd. 2,80, 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00.
Neuen Perl-Caviar, a Pfd.: 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00.
Sardines à l'huile, per Dose: 0,45, 0,65 und 0,75.
Feinsten leichtlöslichen Cacao, per Pfd.: 2,40.
Engl. Biscuits, Chocolat Souchard unter Originalpreis: 1/2 Pfd. 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00.
La. Brab. Sardellen, per Pfd.: 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00.

Liebig's Fleisch-Extract
Cibis flüssiger Fleisch-Extract, 1 Glas 1,50.
Ragoutschalen, per Dose 1,80-2,50.
Neue Traubenrosinen, per Pfd. 1,20.
Neue Knackmandeln, per Pfd. 1,20.

S. Pollak, Leipzigerstraße 91.

Ungebleicht Leinen-Documentskanzlei,
Fein surrogatfrei Velin-Reichskanzlei

empfiehlt
H. Bretschneider, Mauergasse 3.

Maserirbogen
für Water empfiehlt die
Papier, Zeichen- und Malhandlung von
H. Bretschneider,
Mauergasse 3.

Lateinische Hauptschule.
Die Aufnahmeprüfung der für das Wintersemester neu gemeldeten Schüler findet Montag den 17. Oktober von 8 Uhr ab statt. Die Eröffnung des Semesters erfolgt Dienstag den 18. Oktober 8 Uhr.
Rector Dr. Fries.

Stadtgymnasium.
Die Aufnahme der neu gemeldeten Schüler erfolgt mit dem Beginn des Unterrichtes im Stadtgymnasium am Dienstag, 18. Oktober um 9 Uhr. Montags, 17. Oktober von 9-11 Uhr findet die Prüfung derselben statt.
Der Anfang des Unterrichtes und die Zulassung der Schüler der Vorjahre ist auf Dienstag 10 Uhr am 18. Oktober angesetzt.
Dr. Nasemann.

Schulsache.
Das Winterhalbjahr der höheren Mädchenschule in den Francke'schen Stiftungen beginnt am 17. Oktober (Montag) und zwar für die Klassen I und IX um 9 Uhr, für alle übrigen Klassen um 8 Uhr. Die Aufnahme neuer Schülerinnen findet an demselben Tage von 8-9 Uhr statt.
Bannmann.

Städtische höhere Töchter Schule.
Das Winterhalbjahr beginnt Montag den 17. Oktober Vormittags 9 Uhr mit der Prüfung der neu angemeldeten Schülerinnen. Der Unterricht selbst beginnt Dienstag den 18. Oktober Vormittags 8 resp. 9 Uhr je nach Anfang.
Dr. Biedermann.

Kunstgewerbe-Verein.
Aufforderung
alle Kunstgewerbetreibende der Stadt Halle und des ganzen Regierungsbezirks Merseburg.

Im Mai kommenden Jahres soll in München eine deutsch-nationale Kunstgewerbe-Ausstellung stattfinden. Auf Veranlassung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe und des Herrn Ministers der geistlichen und Medicinal-Angelegenheiten wird die Bildung eines preussischen Landes-Komitees und eines die Geschäfte führenden Ausschusses für die Ausstellung vorbereitet. Das Landes-Komitee dürfte sich zunächst mit dem Directorium des Unternehmens zu München in Verbindung setzen und dann die in anderen Städten der Monarchie sich bildenden Komitees erlöchen, sich ihm anzuschließen.

Wir halten es für eine Ehrenpflicht der selbstständig schaffenden Kunstgewerbetreibenden der Stadt Halle und des ganzen Regierungsbezirks Merseburg auf dieser Ausstellung würdig vertreten zu sein, und rufen daher an dieselben die Einladung, sich mit uns zu einer gemeinschaftlichen Beratung der Angelegenheit.

Donnerstag den 20. d. Mts. Abends 8 Uhr
in Saale des Café David

zusammenfinden, wo möglich auch die von ihnen auszuführenden Gegenstände und den hierfür benötigten Raum gleich bezeichnen zu wollen, da die Anmeldung bis zum 1. November d. Js. erfolgen muß. Ausstellungsprogramme mit befehlenden Bestimmungen für die Aussteller können von dem unterzeichneten Vereinsvorsitzenden, der auch zu weiteren mündlichen Auskünften gern bereit ist, bezogen werden.

Der Vorstand,
Lehmann, Stadtbaurath.

Paradies.
Mit Beginn der Winterseason halte ich gedienten Vereinen, Gesellschaften, Clubs etc. meinen der Neuzeit entsprechend eingerichteten, 300 Personen fassenden **grossen Saal Nebenräumen** zur Abhaltung ihrer Festlichkeiten jeder Art unter den coulantesten Bedingungen. Mit Hochachtung
C. Meissner.

Für den reaktionellen und Sacerdotenfeindlichen verantwortlichen Julius Ruckert in Halle. — Bitte die Buchdruckerei R. Metzgermann in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes. Große Ulrichstraße 19, Sonntag von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Frische Holl. Aufkern,
Hügelwälder Käsekruste,
Echt Leipziger Mäbchen,
Neue Kaiser's Würstchen,
Prima Maroccaner Caviar,
Feinsten ger. Rheinlachs,
Frische Frankfurter Würstchen,
Prima Maroccaner Caviar,
Frische Franke. Würstchen,
Frische Franke. Würstchen,
Mal in Gelee empfangt u. empfiehlt
Willh. Schubert,
gr. Ulrichstr. W. Assmann gr. Ulrichstr.

Empfiehlt die
Estragon-Zafel-Essig
P. Meinel,
Dobrigasse 70

Heilmethode
helfe soll zu führen schnell, sicher, dauernd — ohne Berücksichtigung — unter Garantie, bisweilen alle Arten (auch die schwersten und verzweifeltsten Fälle) von selbstheilender, d. h. bewährter, Methode, d. h. Quacksalber, Jod oder anderer Gift, speziell Flechten, Wunden, Geschwüre.

Schwächezustände.
Nervenschwäche, Blutharung, Magenleiden, Rheuma, Sandwurm in 1 Stunde; für den vollen Erfolg der Cure basta Garanti.

Heilmethode
verwandelt für 20 Pfg. Krennand, in Corvett 9 Pfg. und sollte jeder Kranke, auch dieses anzuwenden.

D. Schumacher,
Hannover, Escherstr. 3.

C. Rich. Ritter,
Pianofabrik & Verleih-Institut
Halle a. S., Leipzigerstrasse 71
und Herbergstr.

Volks-Kaffee-Küche.
Von heute ab täglich von Vormittags 10 bis 1 Uhr
Bonillon,
Die Verwaltung.

Crude-Coak
Sachse & Co.
Es jähme kein Zahnleidender!!!

Die Volksstube
befindet sich Brunsbüttel No. 16. Das Leben von Walter für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird.

Aufstellungen auf ganze Portionen
à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, große Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksstube.

Victoria-Theater
Freitag den 14. Oktober
Ein Lustspiel
Die drei alten Junggesellen.
Stoß zu 1 Beklage.